

Bei allen Fragen rund um den
Kumba-Freundeskreis wenden Sie sich
bitte an:

Hildegard Oetzel
Rhönstraße 5
34270 Schauenburg
Tel. 05601 - 925469
hilde.oetzel@googlemail.com

Spendenkonto:

Kumba-Freundeskreis
Evangelische Bank
IBAN DE 26 5206 0410 0000 0039 99

Stichwort:
KUMBA



Layout: © S.Schlitt



**Freundeskreis
Schauenburg**



BILDUNG !

ist nicht

SELBSTVERSTÄNDLICH

**Eine Ausbildung ist der Schlüssel zu
einem selbstbestimmten Leben!**



Tragen Sie mit Ihrer Spende
dazu bei, dass Kinder und
Jugendliche in Kamerun eine
fundierte Schulbildung erhalten.

Was ist der Kumba-Freundeskreis?

Der Kumba-Freundeskreis wurde 1973 gegründet, um jungen Christen in Kumba und in anderen Orten Kameruns (Westafrika) eine Schulausbildung zu ermöglichen. Obwohl eine sechsjährige Schulpflicht besteht, gibt es in Kamerun über 25 % Analphabeten, denn nach der Grundschule ist die **Sekundarschule kostenpflichtig** - und das können sich viele Familien nicht leisten. Den Kindern bleibt meist nichts anderes übrig als zu arbeiten.



Schulbildung für nur 26 Euro im Monat

Die Ausbildungshilfe der Landeskirche unterstützt den Kumba-Freundeskreis bei der Abwicklung der **Spenden**, damit diese in **vollem Umfang** und **ohne Abzug von Verwaltungsgebühren** direkt bei den Schülerinnen und Schülern in Kamerun ankommen.

Rund 100 Personen und Gruppen aus Schauenburg und darüber hinaus unterstützen bisher den Kumba-Freundeskreis. Denn: Mit nur 26 Euro im Monat kann einem jungen Menschen in Kamerun bereits der Schulbesuch ermöglicht werden. Zurzeit erhalten ca. 160 Schülerinnen und Schüler durch die Ausbildungshilfe und den Kumba-Freundeskreis ein Stipendium und können weiterführende Schulen besuchen, studieren oder in einem Handwerkerzentrum für praktische Berufe ausgebildet werden.



Unterricht in Kamerun

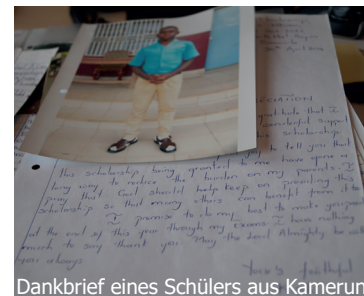
Zukunft schenken

Um Kindern und Jugendlichen in Kamerun weiterhin eine Ausbildung zu ermöglichen, bitten wir Sie um eine Spende. Ganz gleich, ob eine Einzelspende, ein Dauerauftrag oder eine Anlass-Spende – **Ihre Spende kommt zu 100% an!**

Schüler sagen DANKE

Z. B. Ketu N. aus Bamenda schreibt:

„Ich verspreche mein Bestes zu tun, um euch stolz zu machen, indem ich meine Prüfungen am Ende des Jahres bestehe. Ich kann nichts anderes sagen als DANKE! Möge der allmächtige Gott immer mit euch sein!“



Dankbrief eines Schülers aus Kamerun